

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs und Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Zeile **10 A.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N. 102.

Eltville, Mittwoch, den 20. Dezember 1899.

30. Jahrg

Drittes Blatt.

(Fortsetzung aus dem 2. Blatt.)

„Tante,“ fuhr Eva auf, „ich werde Dir zeigen —“
„Da sind sie ja!“ ließ sich Lunzer's Stimme etwas kurzatmig vernehmen und zugleich bog er selbst in Gesellschaft der Generalin v. Brud und jenes geheimen Rates um die Ecke, welchen Eva „den guten alten Herrn“ nannte, obwohl er ihr stets ein inneres Grausen eingeflößt hatte. Der Professor bemächtigte sich sogleich, in seiner sorglosen Manier, Martina's und baunte sie in eine seiner Unterhaltungen, die Eva damit zu charakterisiren pflegte, daß sie sagte: „Der Professor spricht in den Tag hinein!“

Er wußte, daß Martina ihm stets geduldig zuhörte, ja daß sie unter all' der klappernden Scheidemünze seiner Conversation noch immer einige Gold- und Silberstücke auslaß und ihm durch ernstes Eingehen sogar auf dieselben herausbezahlte. Es war kein Gedanke Lunzer's zu entschlipfen, wenn ihm daran lag festzuhalten, und Fräulein v. Hall ließ nie merken ob ihr eine Unterbrechung lieb oder unlieb sei. Sie legte in jede Handlung, ja in ihr passives Verhalten einen Anstand, der die würdige Excellenz v. Brud geradezu bezauberte. Die Generalin war groß, schlank und gehalten wie Martina, die Generalin war gemessen, weil ihr Gefühl sich sehr selten Bahn brach und nie über die Regeln der guten Erziehung hinauswagte. Martina, wir wissen es, war gleich-

mäßig, um die Tiefe und Kraft ihres Empfindens durch einen äußeren Gegenstand zu bemeistern. Zwischen diesen beiden stolzen Damen hüpfte der kleine bewegliche Gelehrte wie eine Bachstelze umher, suchte und fand Worte, seine Freude über das Wiedersehen mit Fräulein v. Hall auszudrücken. „Es kam mir beinahe vor,“ sagte er, „als müßte Ihr Erscheinen in der Residenz mit irgend einem Gelat vor sich gehen, entweder, setzte ich voraus, paßt dieses verschobene Nest nicht für sie, oder sie — nämlich Fräulein v. Hall — wird von diesen Dugend-Menschen hier — Verzeihung Excellenz Ihres Gleichen ist leider selten genug! also von den Dugend-Menschen wie ein Wundertier angestarrt. Ha, ha! Nichts da, alter Lunzer! Sie gehen über unser ver-

Moden-Magazin H. B. Lange, Wiesbaden, Wilhelmstraße 16.

Seidenstoffe, Samme, Woll- und Baumwollstoffe.

Costume — Costumröcke — Blusen — Morgenröcke — Capes in Tuch, Sammet, Pelz etc.

Muster-Versandt nach Auswärts.

trautes Pflaster wie eine Staatsdame von Fach und es ist ordentlich wie eine Herablassung, wenn Sie irgend etwas bemerken — es haben Sie eine Menge Menschen heute begrüßt, die sonst einen erschrecklich steifen Nacken haben. Diese Leute kannten Sie nicht, aber sie erkannten: da geht Eine, die Jeder kennen sollte, der etwas auf sich hält!“ —

„Es ist auch nicht meine Absicht gewesen, als abschreckendes Beispiel zu dienen!“ entgegnete Martina ruhig lächelnd. „Ich weiß nicht, ob ich jemals für irgend eine meiner Handlungen den Beifall Derer erlang, welche Zeugen meines Thuns waren, und habe wenig nach Anerkennung gestrebt, aber stets darnach, vor mir selbst einer solchen würdig zu sein!“

„Anerkennung?“ seufzte die Generalin. „O, meine Liebe, wo wäre die zu finden? Nicht in der Gesellschaft, die uns bemitleidet oder beneidet, nicht

von unseren Kindern, denen wir Alles opferten, für die und durch die wir noch Interesse am Leben haben!“

„Halten Sie ein!“ unterbrach der Professor, „niemals hatte eine Mutter mehr Ursache stolz zu sein als Sie, meine Gnädige!“

„Ich muß Ihnen mit unserem Freunde widersprechen,“ stimmte Martina bei; „während unseres Zusammenseins in Wahren hat Herr v. Brud mir eine Mutter in Ihnen geschildert, nach welcher mein Herz, das früh vereinsamt wurde, in tiefer Sehnsucht die Arme ausbreitete!“

Die ruhigen Augen der Generalin hatten sich mit Thränen gefüllt, sie trat zu Martina, faßte deren Hand und flüsterte: „Gott weiß, daß der Augenblick der schönste meines Daseins und ein süßer Trost in meiner letzten Stunde sein würde, wo ich Sie Tochter nennen dürfte. Was er mir über Sie schrieb, von

jenem Tage aus, ließ mich hoffen, der Bann, unter welchem er seit Jahren mir entfremdet wird, sei gebrochen, Ihr Name, Martina, wurde mir wie ein Wort der Versöhnung — ach, ich danke Gott zu früh für diese gnädige Wendung, sie hat ihn mit unzerbrechlichen Banden umstrickt und nichts, nichts außer dem unglückseligen Weibe, darf er lieben — selbst seine Mutter nicht!“

„Ja, sie ist ein unglückseliges Weib!“ sagte Martina mit so unsäglich schmerzlichem Tone, daß die Generalin sie überrascht anblickte — nein, nein, sie täuschte sich nicht, konnte sich nicht täuschen, so klagt nur ein verwundetes Frauenherz, die treffliche Martina. Sie, die wie Wenige durch und durch Dame war, liebte ihren armen Georg, der seiner-

(Fortsetzung folgt im 4. Blatt.)

Verantwortlicher Redakteur: Alwin Boege, Eltville.

Neuheit!

Specialität!

Baumschwamm-Waren

Ueberraschende Weihnachtsgeschenke,

als:
Salon-Säulen
Notenständer
Staffeleien i. jed. Größe
Wandsprüche
Papierkörbe
Wandschränken

Salon-Consolen
Bilderrahmen
Photogr.-Albums
Postkarten-Albums
Tabakkasten
Schreibgarnituren
Ristkästchen f. Schreib.

Thermometer
Block
Poesie-Albums
Blumenkäbel
Panceltbrettchen
Bürsten-Taschen
Zeitungsmappen

Uhren- u. Nipponsole
Salon-Tischchen
Faden
Truhen i. jed. Größe
Handschuhkasten
Fremdenbücher
etc.

Wiesbaden

A. M. Kurz

Langgasse 10.

Wiesbaden
Telephon 704.

Theodor Werner

Webergasse 30.
Ecke Langgasse.

empfiehlt als

solide praktische

Weihnachts-Geschenke

Damenwäsche:

Damen-Taghemden	per Stück Mt.	1.75 an
" Beinkleider	" " "	1.70 "
" Nachtkjeden	" " "	2.00 "
" Nachthemden	" " "	3.75 "
" Anstandsrocke in bwl. Flanell	" "	2.25 "
" " in Flanell	" "	3.50 "

Weihnachtschürzen Stück 50 Pfg. bis 30 Mt.

Weihnachtsstaschentücher in riesiger Auswahl
reizende Neuheiten — hübsche Verpackung

Bett- u. Haus- standswäsche:

Betttücher prima Halbleinen	
160 breit ohne Naht, 250 lang per Stück	2.75 "
Kissenbezüge in Madapolam	" " 1.50 "
Kissenbezüge ausfestonirt	" " 2.00 "
Kissenbezüge rein Leinen an 4 Seiten	
Hohlbaum	" " 3.50 "
Tischtücher gute Qualitäten	" " 2.00 "
Servietten	" " Dtz. 4.50 "
Theegedecke mit 6 Servietten gut und billig.	
Handtücher, Waschtücher, Staubtücher jeder Art	
Prachtvolles reinleinen Damast-	
Handtuch	Dtz. 9.50

Kinder-Wäsche, Kinder-Mäntel, Kinder-Kleidchen, Kinder-Hüte: gut und billig.

Beweis für die Güte meiner Waren ist, daß mein Kundenkreis aus dem Rheingau immer größer wird.

„HERZSCHUHWAREN“

bekannteste Marke der Gegenwart.

Alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden

und Umgegend:

J. Speier Nachfl.,

Wiesbaden

18 Langgasse 18.

☎ Fernsprecher 246. ☎

Herren, Damen- und Kinder-Stiefel,
Herren-, Damen- und Kinder-Hauschuhe,
Herren-, Damen- und Kinder-Gamaschen

sowie

Ball- u. Salon-Schuhe

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen.



Ed. Rosener's

Magazine

Wiesbaden

Kranzplatz 1 u. Wilhelmstr. 2

bringen zum diesjährigen

Weihnachtsfeste

überraschend viel Neues, Apartes, Elegantes und Praktisches in hochfeinen Wiener- und Offenbacher Lederwaren — Pariser Phantasie-Artikeln — Parfumerien — Toilette- und Reise-Artikeln — Kamm- und Bürsten-Waren — Toilette-Spiegeln u. Toilette-Garnituren — Elfenbein- und Schildpatt-Specialitäten.

Rosener's Magazine

bioten in diesen Artikeln die grösste Auswahl am hiesigen Platze.

Nachstehend bezeichnete Artikel sind nicht nur in den ganz feinen, sondern auch in den billigen Qualitäten zu haben.

Photographie-Rahmen und Albums.
Photographie-Taschen und Cassetten.
Poesie- und Schreib-Alben.
Postkarten-Alben, Paravents.
Hand-, Damen- und Gürteltaschen.
Shopping- und Kuriertaschen.
Schreib- und Documenten-Mappen.
Acten- und Banknoten-Mappen.
Visitenkarten- und Briefaschen.
Cigarren- und Cigarretten-Etuis.
Portemonnaies, Börsen, Beutel.
Amerikanische Portemonnaies.
Schreibunterlagen, Blocks, Notizbücher.
Reisetaschen, Koffer, Plaidriemen.
Herren- und Damen-Reise-Necessaires.
Reisetaschen mit Toilette-Einrichtung.
Rasir-Necessaires, Rasir-Utensilien.
Schmuck- und Arbeits-Cassetten.
Pompadeurs, Opernglas-Etuis.
Näh-Necessaires, Portefeuilles.
Spielkasten, complet. Schachbretter.
Handschuh- und Taschentuch-Kasten.
Kragen- und Manschetten-Kasten.
Cigarren- und Cigarretten-Kasten.
Cigarrenableger, Aschenschaalen.
Cigarrenständer, Cigarren-Magazine.
Telegramm-, Lawn-Tennis- und Renn-Blocks.
Schreibgarnituren, Tintenfass.
Uhrenhalter, Uhrenständer.
Reise-Utensilien, Trinkbecher.
Cravatten-Etuis.
Menage- und Theekörbe.
Brieföffner in allen Formen.
Reise-Toilette-Flaschen.
KrySTALL-Toilette-Flaschen und Dosen.
Specialitäten in Schildpatt und Elfenbein.
Kamm- und Bürstengarnituren.
Toilette-Kasten für Damen und Herren.
Rasirspiegel mit Vergrößerungsglas.
Frisirspiegel für das Haus und die Reise, in Leder.
Ein-, zwei-, drei- und vierteilige Spiegel.
Stehspiegel auf Rollen in Nickel.
Toilette zur Pflege der Nägel (Manicure).
Frisir-Etuis mit Brennlampe und Scheere.
Einzelne Frisirlampen, Frisireisen.
Schildpatt-Schmuck- und Haarnadeln.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Holz.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Nickel.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Elfenbein.
Kopf-, Kleider-, Hutbürsten in Schildpatt.
Bürsten-Garnituren in Etuis.
Offiziersbürsten.
Kamm-Garnituren, Kämme in allen Arten.
Elegante Taschenflacons.
Riechkissen in Seide und Papier.
Elegante Odeurkästen.
Odeurs, deutsch, englisch und französisch,
in Hundert verschiedenen Gerüchen.
Räucher-Apparate, Zerstäuber.

Telephon 585.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft

Telegramm-Adresse:
Pfeiffer Compagnie

Wiesbaden

Fernsprecher Nr. 51
Bezirkshausanschluss.

erster Stock Langgasse 16 erster Stock

Comptoir geöffnet von 9 bis 1 Uhr, 3 bis 6 Uhr. Sonntags geschlossen.

Beforgung sämtlicher Bankgeschäfte

zu billigen und coulantem Bedingungen.

Conpon-Einlösung verbunden mit Verlosungs-Kontrolle — kostenfrei — bereits geraume Zeit vor Verfall. — An- und Verkauf von Wertpapieren.

Versicherung gegen Verlust bei Auslösung von Wertpapieren.

Eingehende Aushünfte. — Provisionsfreie Checkrechnungen.

Conto-Corrent-Verkehr.

Fener- und diebesicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächer (Cass) unter eigenem Verschluss der Mieter.
(Miet-Bedingungen stehen zur Verfügung.)

Grosser

Weihnachts-Anverkauf

zu außerordentlich billigen Preisen, um damit zu räumen:
Bedeutende Parthien in

Herrenanzügen, Winter- und Herbst-Paletots,
Pellerinen-Mäntel, Rodenjoppen, Hosen
und Schlafrocke.

Für Knaben und Jünglinge:

Anzüge und Paletots,
stets größte Auswahl in jeder Preislage.

Großes Stoff-Lager

für Anfertigung nach Maass.

Gelegenheitskauf.

Weit unter Preis werden, so lange Vorrat, ein großer Posten nur guter Knaben- und Jünglings-Anzüge, Paletots und Mäntel, Herren-Anzüge und Hosen ausverkauft, worauf ich ganz besonders als geeignete, praktische

➤ Weihnachtsgeschenke und für
Wohlthätigkeitszwecke ➤

aufmerksam mache.

Heinrich Wels,

Wiesbaden, Marktstraße 32.

(Hotel Einhorn.)

Wihnachts=

Ausverkauf

bei

J. Jttmann

Wiesbaden,

Bärenstraße 4, 1. und 2. Etage.

dagegen unterhalte fortwährend reichhaltiges

Lager in

Herren- u. Knaben-Confection, Damen- u. Mädchen-Confection, Kleiderstoffe,

Gardinen, Teppiche, Wäsche,

sowie

Möbel- und Polsterwaren,

Ganze Ausstattungen,

und erhält Jeder mit der kleinsten An- und Abzahlung bei mir

= Credit. =

J. JTTMANN, Bärenstraße, 4, 1. u. 2. Etage.

Grösstes Waren- und Möbel-Credit-Kaufhaus am Platze.

Täglich bis 9 Uhr Abends geöffnet. Sonntag bis 7 Uhr Abends.